



Was folgt auf das Bachelor-Studium?

Wenn Sie das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen haben, beginnt mit der Einschreibung in das Master-Studium der gleichen Schulform die zweite Phase der Lehrerausbildung. Sie führen dabei die Fächer fort, die Sie bereits im Bachelor-Studium studiert haben.

Welche Praxisphasen gibt es in der Lehrerausbildung?

Schon vor und während des Studiums sammeln Sie wichtige Praxiserfahrungen. Das unterstützt Sie darin, die Eignung für den Lehrerberuf selbst zu überprüfen und zu entwickeln. Insgesamt sind folgende Praxisbausteine vorgesehen:

Das Eignungspraktikum von insgesamt 20 Tagen wird möglichst schon vor Studienbeginn an einer Schule absolviert, aber erst nach dem Abitur. Die eigene Schule darf nicht Praktikumsort sein.

Infos und Anmeldung unter: <http://www.elise.nrw.de>

Das Orientierungspraktikum findet im 3. oder 4. Bachelor-Semester statt. Es umfasst insgesamt 80 Stunden (semesterbegleitend) an einer Schule der studierten Schulform; es wird durch die Bildungswissenschaften begleitet.

Das Berufsfeldpraktikum im 5. Bachelor-Semester umfasst ebenfalls 80 Stunden (mindestens vier Wochen) und kann nicht nur an Schulen, sondern auch in bildungsorientierten Einrichtungen absolviert werden (z.B. Weiterbildungseinrichtungen, Beratungsstellen, Museen u.v.m.).

Das Praxissemester findet im 2. Master-Semester statt. Es umfasst insgesamt fünf Monate Aufenthalt an einer Schule der studierten Schulform. Das Praxissemester wird durch einen wöchentlichen Studentag an der Universität und durch das Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung begleitet.

Für das Studium moderner Fremdsprachen ist zusätzlich noch ein mind. dreimonatiger Auslandsaufenthalt verpflichtend vorgeschrieben. Alle Praxisphasen werden schriftlich in dem „Portfolio Praxiselemente“ festgehalten und somit die Entwicklungsfortschritte systematisch dokumentiert.

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Voraussetzung für den Zugang zum Bachelor-Studium ist die Allgemeine Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsnachweis.

In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist eine schulformspezifische Eignungsprüfung vor Bewerbung bzw. Einschreibung erfolgreich zu absolvieren. Erkundigen Sie sich rechtzeitig (am Jahresanfang) nach den Terminen!

Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sind in einigen Fächern spätestens beim Zugang zum Master of Education Kenntnisse in einer oder mehreren klassischen Philologien (Latinum, Graecum, Hebraicum) nachzuweisen. Weitere Sprachkenntnisse siehe Fachprüfungsordnungen.

Im Lehramt an Berufskollegs müssen fachpraktische Tätigkeiten im Umfang von mindestens 52 Wochen nachgewiesen werden, davon als Zulassungsvoraussetzung zum Master of Education mindestens 27 Wochen (nachholbar bis zur Anmeldung der Master-Arbeit). Abschlusslose Berufsausbildungen können anerkannt werden.

Wie erhält man einen Platz im Vorbereitungsdienst?

Nach Abschluss des Masters of Education können Sie sich mit dem Masterzeugnis bei den Bezirksregierungen (NRW) für den Vorbereitungsdienst bewerben.

Wo bekomme ich Informationen?

Aktuelle Informationen zur Lehrerausbildung an der UDE finden Sie unter: <http://www.uni-due.de/studienangebote/> und <http://www.uni-due.de/lehramtswiki/>

Änderungen vorbehalten! Stand: 27. Juni 2012



ABZ
Akademisches Beratungs-Zentrum
Studium und Beruf

Allgemeine Studienberatung Campus Duisburg
Geibelstraße 41, 47057 Duisburg, Raum SG 055

Allgemeine Studienberatung Campus Essen
Universitätsstraße 2, 45141 Essen, Raum T02 S00 L12

Aktuelle Beratungs- und Servicezeiten:
<http://www.uni-due.de/abz/kontakt.shtml>

abz.studienberatung@uni-due.de

<http://www.facebook.com/ABZ.Studienberatung>

Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerbildung.
<http://zlb.uni-due.de/>

**UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN**

Offen im Denken

**Lehramtsstudium
an der Universität Duisburg-Essen**

Bachelor/Master

Wann beginnt die neue Lehrerausbildung an der UDE?

Seit dem Wintersemester 2011/2012 wird das Lehramtsstudium an der Universität Duisburg-Essen (UDE) im Bachelor-/Master-System angeboten.

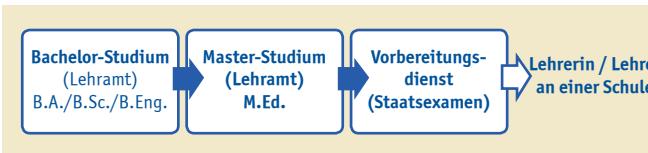
Das Bachelor-Studium beginnt an der UDE grundsätzlich nur zum Wintersemester. Eine Bewerbung für zulassungsbeschränkte Fächer (sog. NC-Fächer) erfolgt jeweils bis zum 15. Juli, die Einschreibung in zulassungsfreie Fächer in der Einschreibungsfrist.

<http://www.uni-due.de/studierendensekretariat/startseite.shtml>
Für Eignungsprüfungen gelten gesonderte Fristen.

Das Studium zum Master of Education beginnt an der UDE zum Wintersemester 2014/15. Es kann zum Winter- und zum Sommersemester begonnen werden.

Wie wird man LehrerIn im Bachelor-/Mastersystem?

Die gesamte Ausbildung zur Lehrerin/ zum Lehrer erfolgt in drei aufeinander folgenden Phasen. In den ersten beiden Phasen wird zunächst an der Universität das wissenschaftliche Rüstzeug für das spätere Berufsfeld erworben.



Das Bachelor-Studium dauert 6 Semester (3 Studienjahre), das Master-Studium 4 Semester (2 Studienjahre). Für alle Lehrämter ist die Studiendauer mit insgesamt 10 Semestern gleich lang.

Der Titelabschluss des Bachelor-Studiums richtet sich nach Ihrer Fächerwahl: In der Regel wird der Bachelor of Arts (B.A.) vergeben. Für natur- und wirtschaftswissenschaftliche Fächerkombinationen kann der Bachelor of Science (B.Sc.), für technische Fächerkombinationen der Bachelor of Engineering (B.Eng.) vergeben werden. Der Bachelor ist der erste akademische Abschluss und berechtigt zum Master-

Studium. Sie schließen in allen Fächerkombinationen mit dem Master of Education ab. Dieser ist die Zugangsvoraussetzung zum Vorbereitungsdienst (bisher Referendariat).

Der Vorbereitungsdienst ist die dritte Phase der Ausbildung. Er findet an einer Schule und an den zugeordneten Studienseminaren statt. Nach 18 Monaten wird eine Staatsexamsprüfung abgelegt. Danach sind Sie befähigt, die berufliche Tätigkeit als Lehrerin/Lehrer aufzunehmen.

Welche Lehrämter können an der UDE studiert werden?

An der Universität Duisburg-Essen (UDE) werden folgende Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption angeboten:

- ▶ Grundschulen (G)
- ▶ Haupt-, Real- u. Gesamtschulen (HRGe)
- ▶ Gymnasien u. Gesamtschulen (GyGe)
- ▶ Berufskollegs (BK)

Wie sind die Studiengänge aufgebaut?

In allen Lehrämtern sind die Bereiche „**Bildungswissenschaft**“ (Biwi) und „**Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte**“ (Deutsch als Zweitsprache - DaZ) in unterschiedlichem Umfang Pflichtelemente. Bei der Fächerwahl gibt es je nach Lehramt folgende Besonderheiten:

Im **Lehramt an Grundschulen** studieren Sie drei Lernbereiche. Die beiden Lernbereiche „Sprachliche Grundbildung“ sowie „Mathematische Grundbildung“ sind verpflichtend. Hinzu kommt entweder der Lernbereich Sachunterricht oder ein weiteres Unterrichtsfach als dritter Lernbereich. Im Master-Studium wird ein Lernbereich in größerem Umfang studiert.



Im **Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen** und im **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** studieren Sie neben den Pflichtelementen zwei Unterrichtsfächer im gleichen Umfang. Sie können ein Kernfach mit einem weiteren Kernfach oder mit einem weiteren Unterrichtsfach kombinieren (Fächerkombinationen siehe Tabelle).



Im **Lehramt an Berufskollegs** können zwei Fächer (berufliche Fachrichtungen oder Unterrichtsfächer) kombiniert werden. Als berufliche Fachrichtungen werden zurzeit an der UDE angeboten: Biotechnik und Wirtschaftswissenschaft; außerdem die vier kleinen beruflichen Fachrichtungen aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich; diese können nur mit Wirtschaftswissenschaft (große berufliche Fachrichtung) kombiniert werden. Änderungen vorbehalten. Weitere Infos zu Fächerkombinationen siehe: <http://www.uni-due.de/studierendensekretariat/studienplatzangebot.shtml>



Fächerangebot	G	HRGe	GyGe	BK
Biologie		■	■	●
Biotechnik (berufl. Fachricht.)				●
Chemie	■	■	●	●
Deutsch	■	■	■	●
Englisch	▲	■	■	●
Französisch			■	●
Geschichte	■	■	■	●
Informatik		▲		
Kunst	▲	▲	▲	●
Mathematik	■	■	■	●
Musik	▲	▲	▲	
Philosophie	▲	▲	▲	
Physik		■	■	●
Religionslehre, ev.	▲	■	■	●
Religionslehre, kath.	▲	■	■	●
Sachunterricht	■			
Sozialwissenschaften	■		▲	
Spanisch			■	●
Sport	▲	▲	▲	●
Technik	▲	▲	▲	
Türkisch	▲	▲	▲	
Wirtschaftswissenschaft (gleichgewichtete berufl. F.)				●
Wirtschaftswissenschaft (große berufl. Fachrichtung)				○
Kleine berufl. Fachrichtungen: - Finanz- u. Rechnungswesen - Produktion, Logistik, Absatz - Sektorales Management - Wirtschaftsinformatik			① ① ① ①	

■ = Lernbereiche Sprachliche bzw. Mathematische Grundbildung

■ = Lernbereich Sachunterricht; beinhaltet Studienelemente aus: Biologie, Chemie, Physik, Geographie, Geschichte, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Technik

■ = Kernfächer; davon muss in den Lehrämtern HRGe und GyGe eines gewählt werden

▲ = diese Fächer können mit einem Kernfach bzw. Lernbereich kombiniert werden

▲ = Kunst und Musik sind auch als Einzelfach studierbar (nur GyGe)

● = alle Fächer sind miteinander kombinierbar

○ = nur kombinierbar mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung

① = nur kombinierbar mit Wirtschaftswissenschaft (große berufl. F.)